

Die Welt der Spielkarte

Eine Kulturgeschichte

Detlef Hoffmann



The Playing-card

Journal of the
International Playing-Card Society

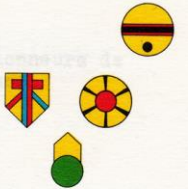


Volume 35, No. 3
Jan-Mar 2007



CARTOPHILIA HELVETICA

Postfach 3037 CH-8201 Schaffhausen



Die Welt der Spielkarten

Spielkarten der Welt

- Ursprung

- Verbreitung

- Asien: Japan, Korea, China

- Indien, Persien

- Europa: Italien, Spanien, Frankreich,
Deutschland

- Schweizer Spielkarten

Ausbreitung der Spielkarten im Orient





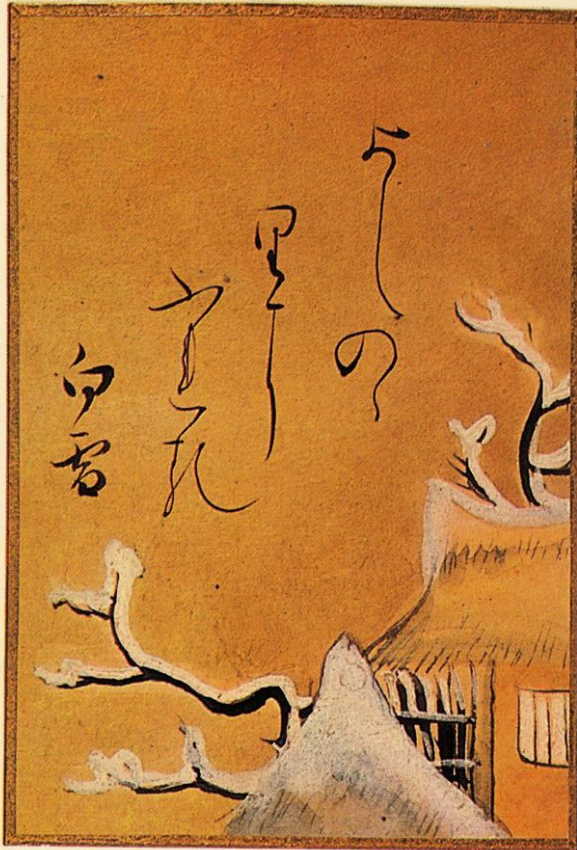
Japan Kaiawase



座にあり物踏越へう
らざる事何より
ぞ少の物ふてもふ
み越ゆるはじり通
るべき道ふ物わらば
跪つきて傍へ直へ通
るべし草履の足は付
るものるれとも人の
草履をふみ付ること
失禮あり○言葉つぎ
心得こくくらは低
くらは口半くて口重
みかくさこがーうら
ぬ様ふ言ふべし殊ふ
常々氣どつけ嗜むべ
き事へ賤しき詞づう
ひ俗の流行言葉筆言
ひならん人前まで
風といふものなりと
とひ人の云ふことな
りとも聞きよと言
葉ハ云はざる様は心掛
べし又人の咄半は我
も咄と出きて失禮な
りつらつとも人の話と



Japanische Hundert Dichter Karten



Als wär's des Mondes
letztes Licht am frühen Morgen
so hell erglänzen nun
die Hänge hier in Yoshino
im frisch gefallenen Schnee

SAKANOUÉ-NO KORENORI

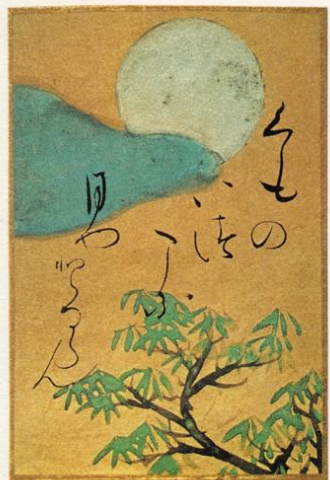
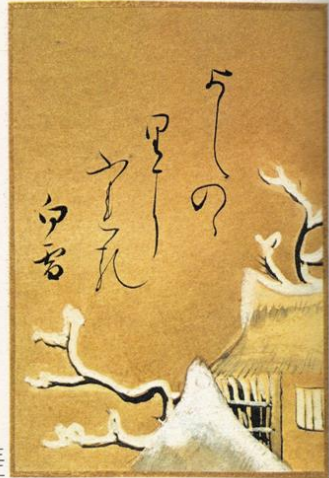
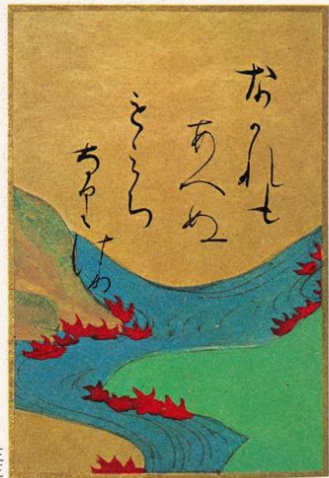
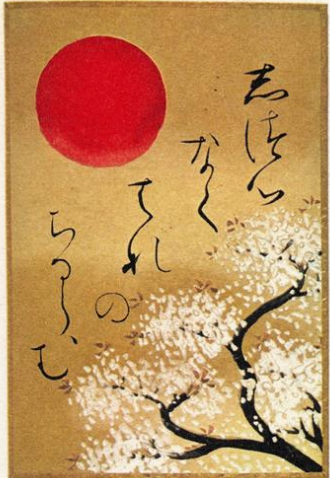
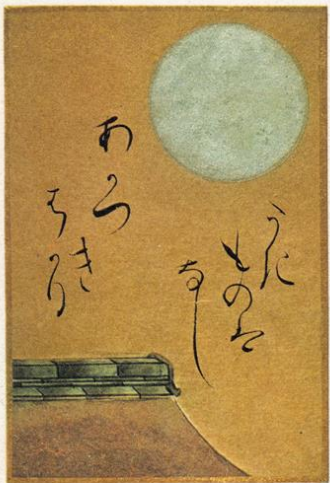
ISBN 3-458-15941-X



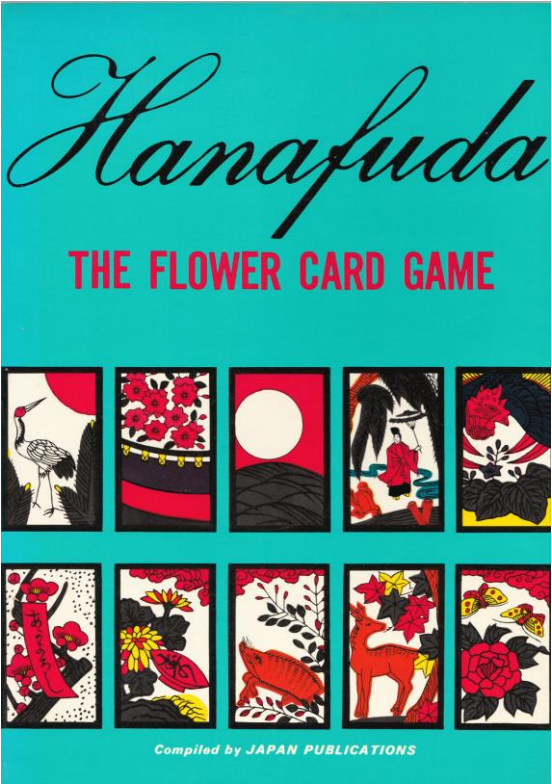
Als wär's des Mondes
letztes Licht
am frühen Morgen

Hundert Gedichte
von hundert Dichtern
aus Japan

Insel



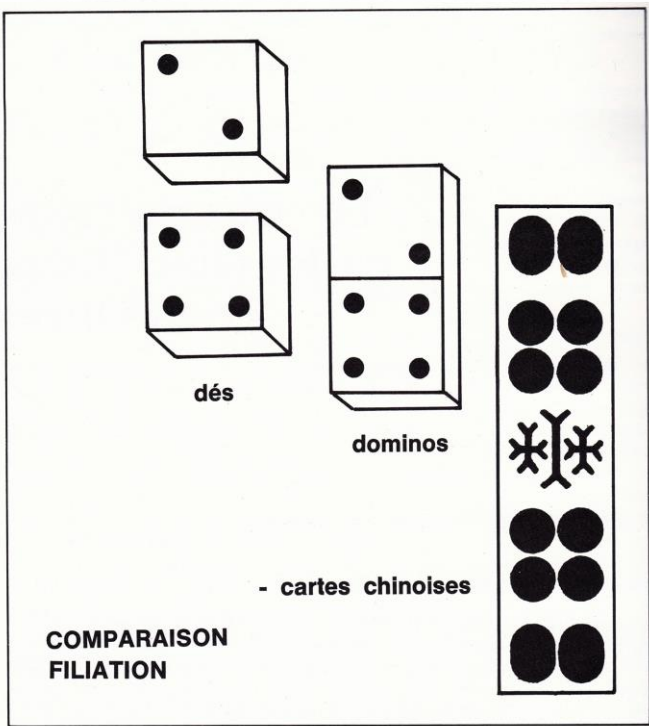
Weitere japanische Karten





China

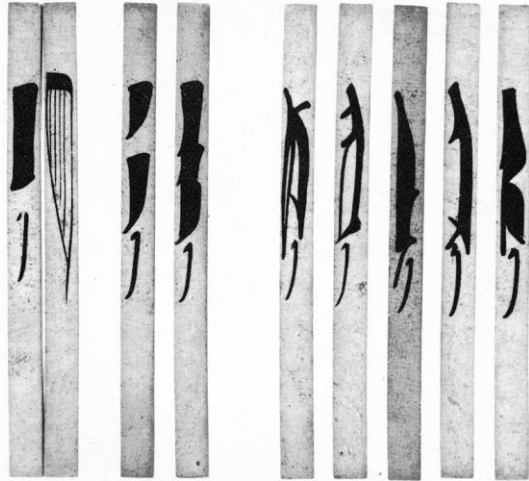
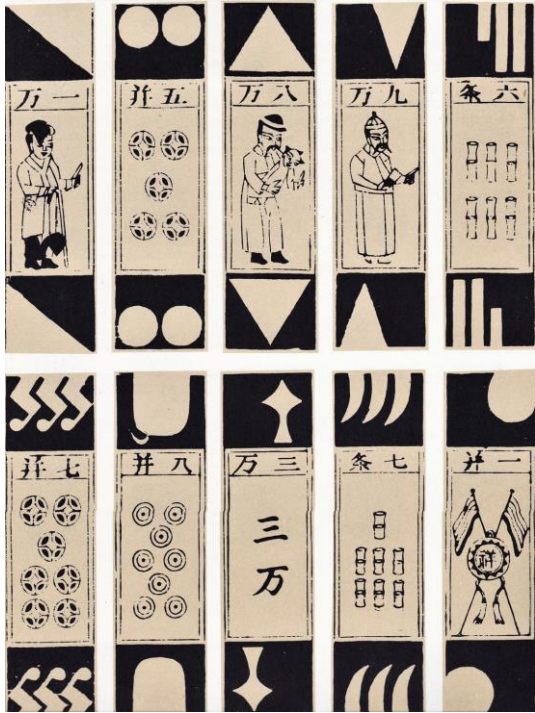
Abb. 5: Chinesinnen beim Dominokartenspiel (vgl. Nr. XXVII/1–21), Kowloon (Hongkong), 1963 (Foto Prunner)



Korea



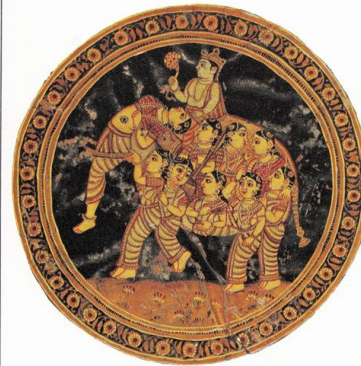
Abb. 7: Koreaner beim Kartenspiel (t'u-čön), Malerei, Korea, 19. Jh., HMVV Nr. 33.215:64/21



XXXVI/1 - 12



Indien



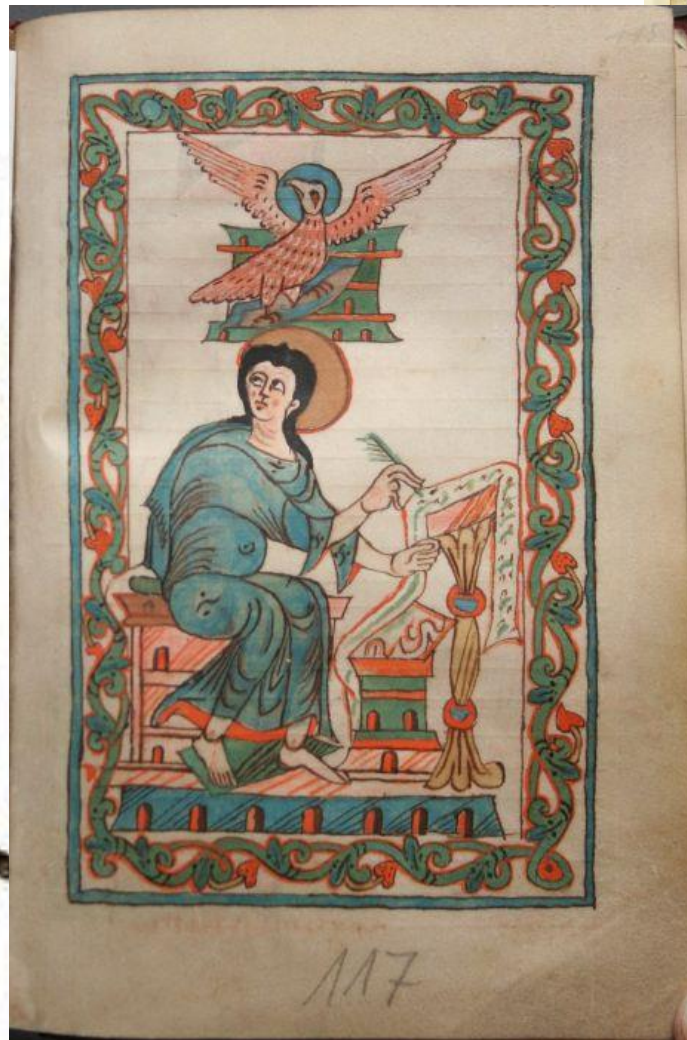
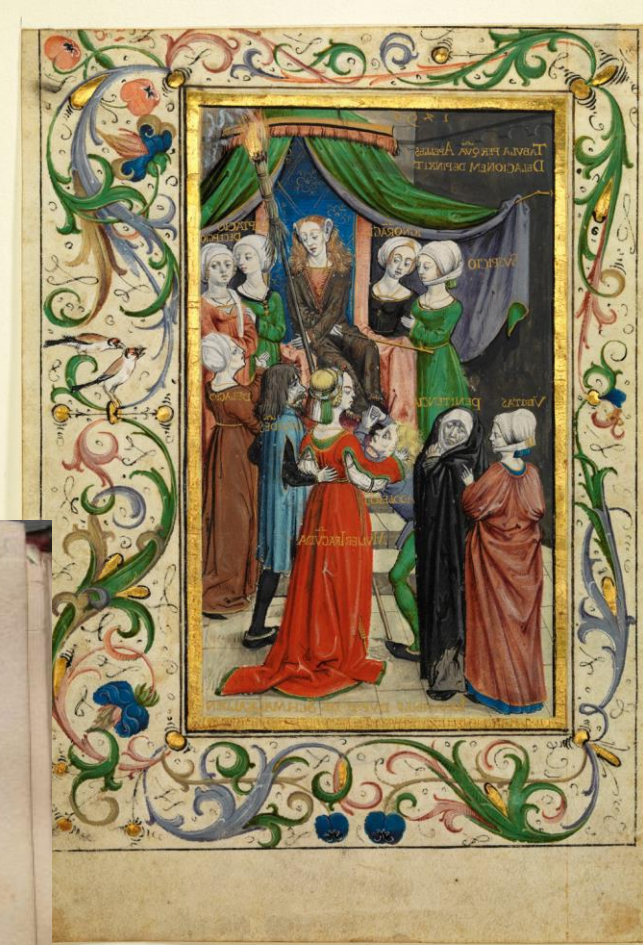
Cartes indiennes anciennes



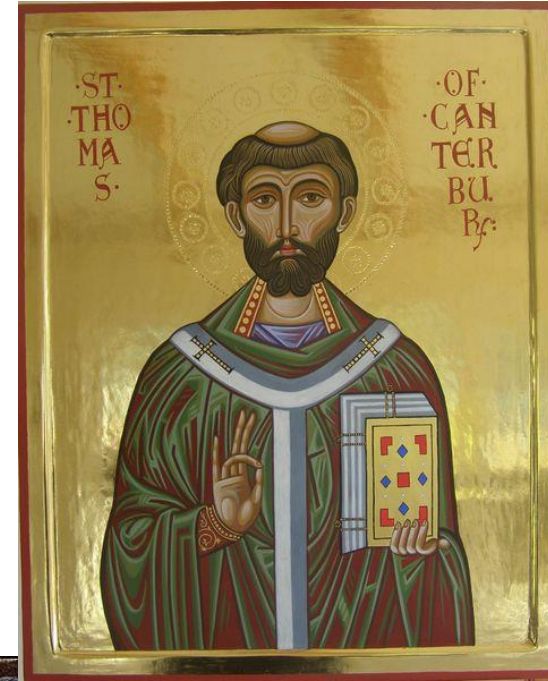
Persische Spielkarten



Heiligenbilder Vorläufer europäischer Spielkarten



Heiligenbilder Vorläufer europäischer Spielkarten



Handgemalte Spielkarten für die Fürstenhäuser





Seis cartas de un Tarot Milanés de finales del siglo XV.



18 Norditalienische Tarockkarten vom Ende des 15. Jahrhunderts

19 Die sog. Goldschmied





Papierherstellung & Buchdruck ermöglichten Verbreitung von Spielkarten



The Engraver on Wood.
[From Jost Amman.]

Druckstöcke



Wood carving: XVII century.



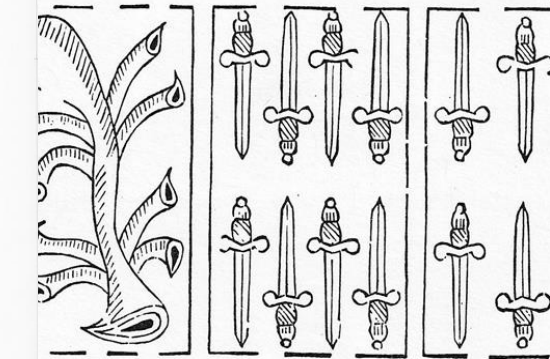
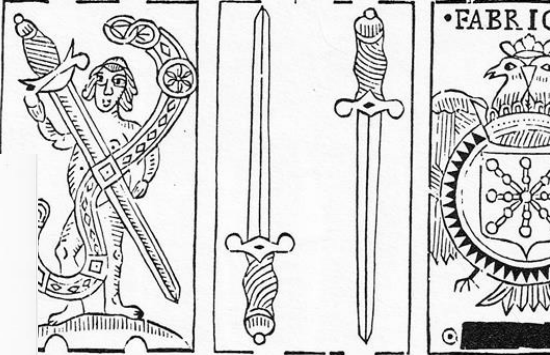
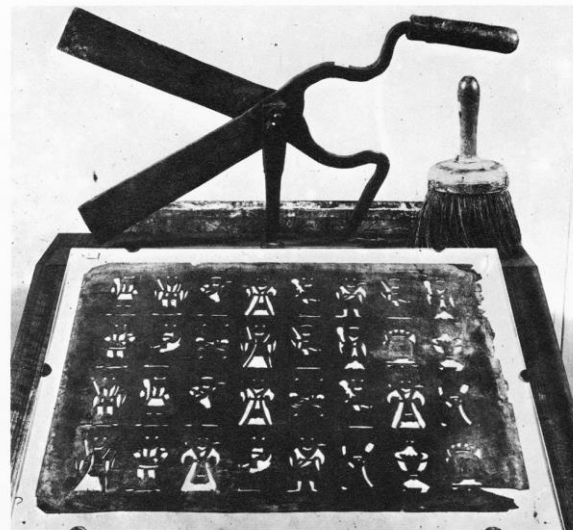
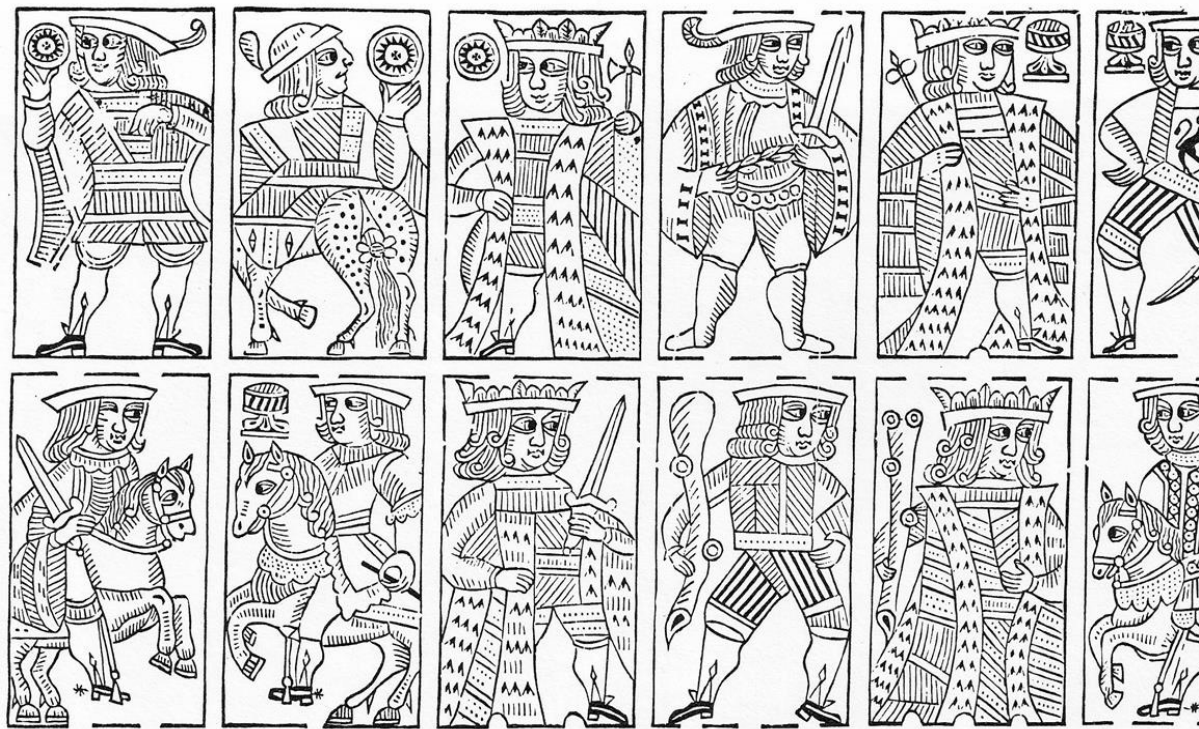
LITHOGRAPHIC STONES



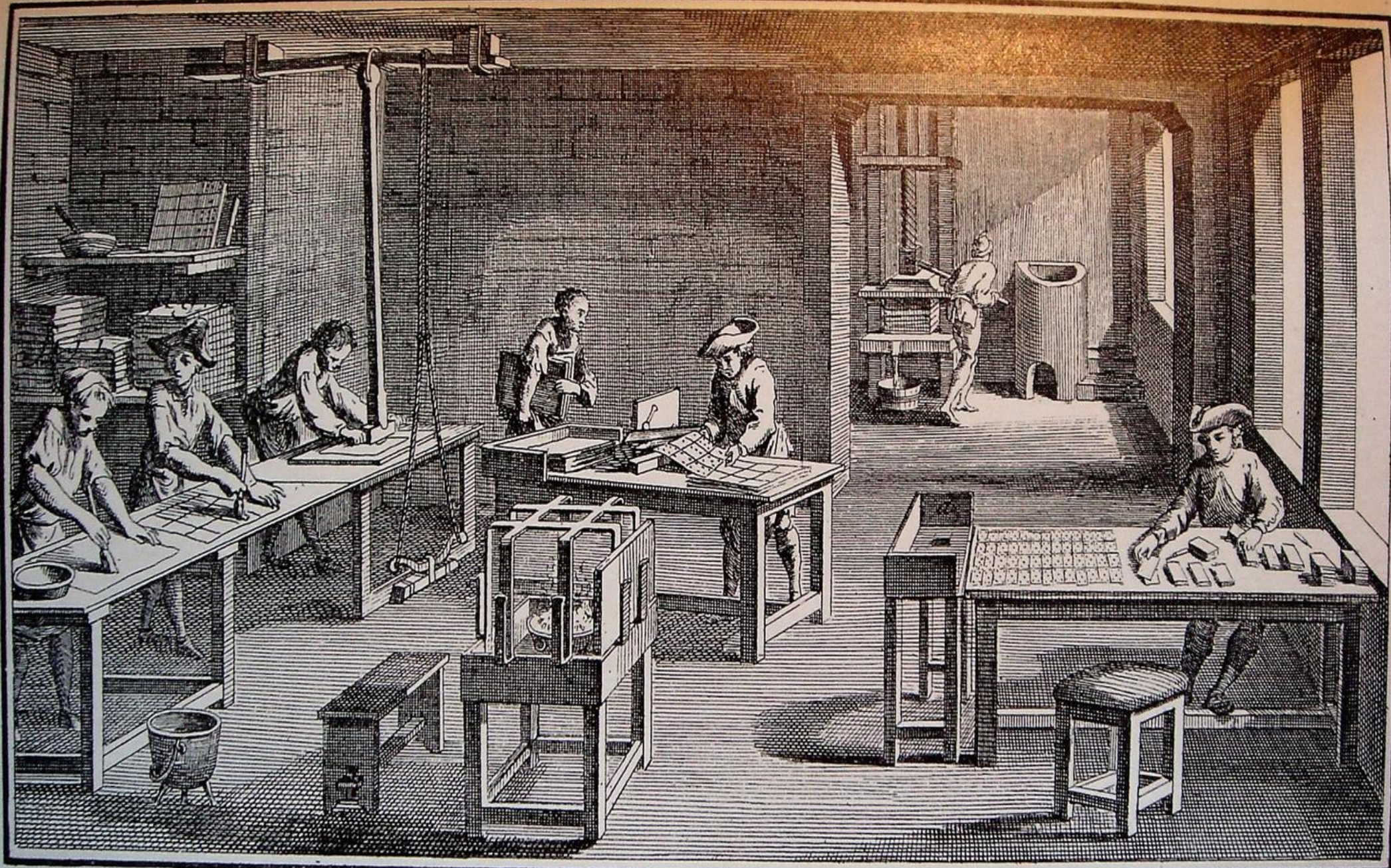
Abb. 12

Für die Hülle einer „Feinen Spielkarte“ wurde dieser Druckstock verwendet (Altenburg, 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts).

Druckbogen und Schablone zum Einfärben



Kartenproduktion 16. Jhd.



Kartenherstellung 18. / 19. Jhd.



Verbreitung durch Landsknechte Glücksspiele werden verboten und Spielkarten verbrannt



LANSQUENETS JOUANT AUX CARTES

GRAVURE EXÉCUTÉE PAR ANTOINE DE WORMS EN 1529

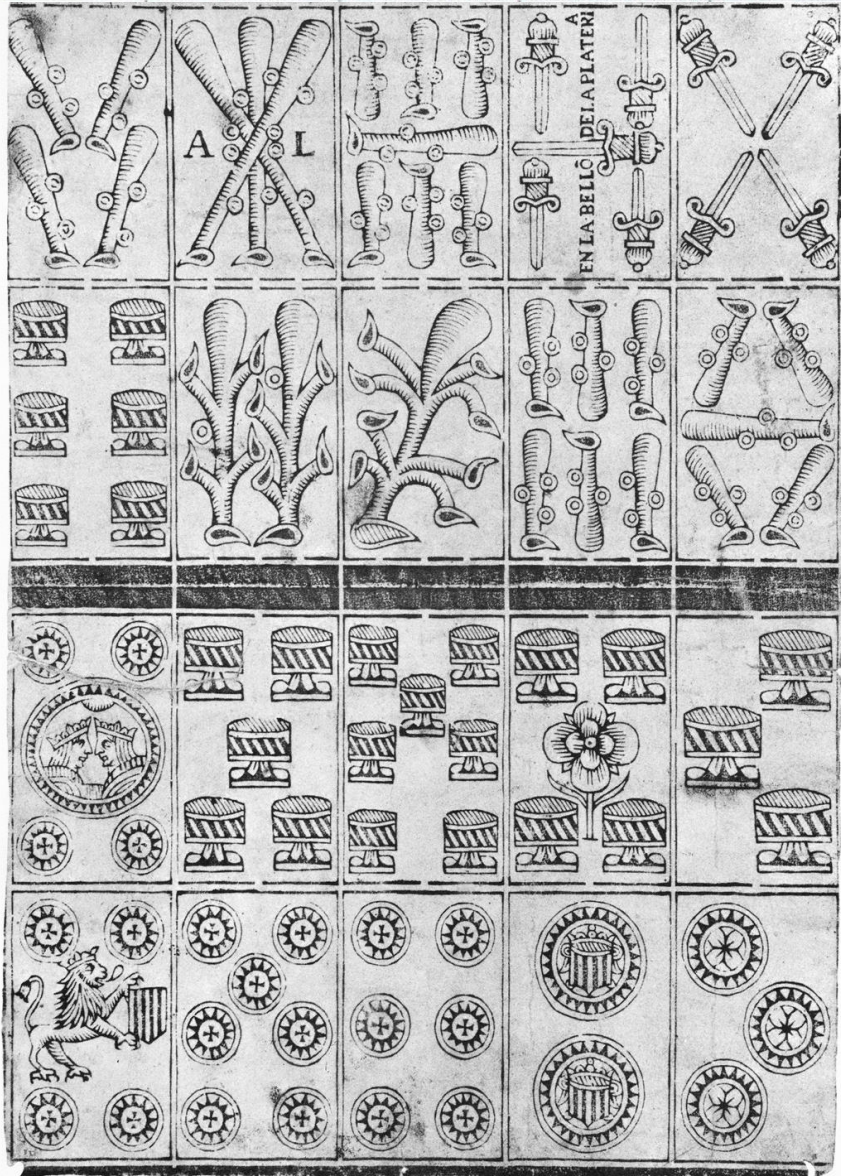


Abb. 10

Die drastische Bekämpfung der Spielkarte im Mittelalter findet auf diesem Holzschnitt von Hans Leonhard Schäufelein (1519) ihren sichtbaren Ausdruck.

Auf einem Scheiterhaufen findet sie ein frühes Ende.

italienisch spanisch deutsch kroatisch	Spade Espadas Schwerter Špade	Coppe Copas Kelche Kupe	Denari Oros Münzen Dinari	Bastoni Bastos Stäbe Baštoni
Farbe piacentine				



Spanisch – italienisches Blatt & Farben




1. Uncut sheet printed in Zaragoza. End of XV century or beginning of XVI century.

<p>Eichel Eckern Zapfen</p>	<p>Laub Grün Gras Pik Blatt Schippen</p>	<p>Herz Rot</p>	<p>Schellen Bollen</p>
			

Deutsches Blatt



Französisches Blatt und Farben

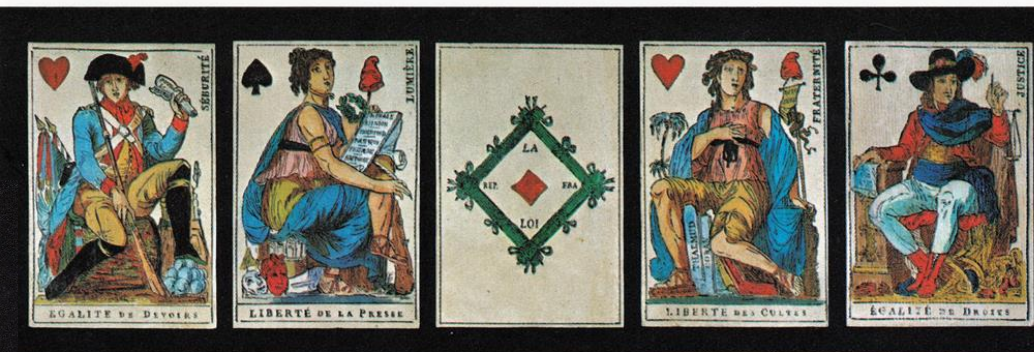
Kreuz (Treff)	Pik	Herz	Karo
Trèfle	Pique	Cœur	Carreau
			



02



03





Wirt in
Wirt in
Wirt in

Wirt in
Wirt in

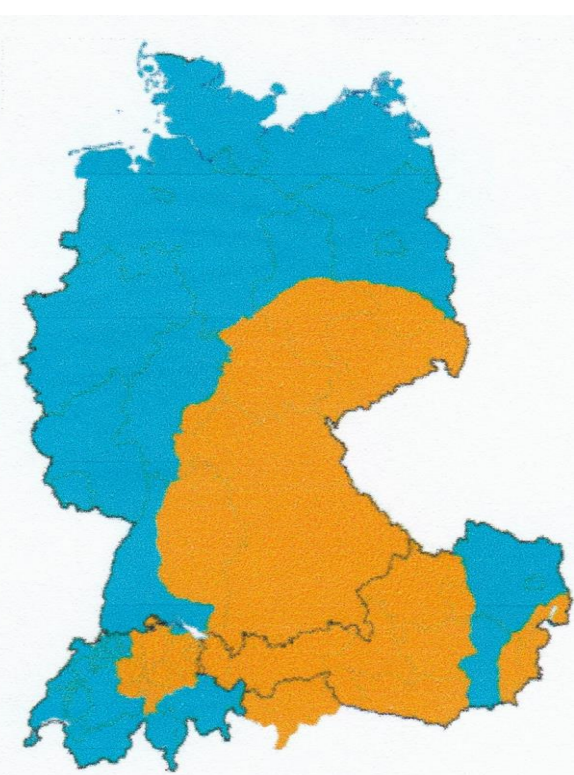
Wirt in
Wirt in

Wirt in
Wirt in

Wirt in
Wirt in

Wirt in
Wirt in

Wirt in
Wirt in



Schweiz französische Farben

Gebrauch und Verbreitung von
französischen (blau) und deutschen
(orange) Kartenblättern in
Deutschland, der Schweiz,
Liechtenstein, Österreich und
Südtirol



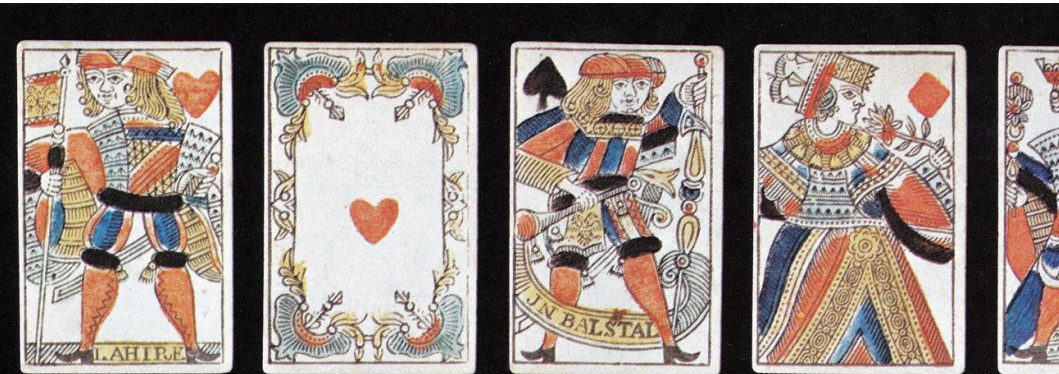
40



41



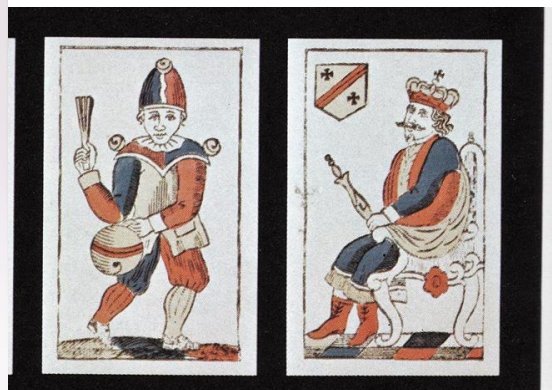
49



Schweiz Deutsches Blatt und Farben



Eichel	Schilten	Rosen	Schellen



pioniere

Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik

Schaffhauser Spielkarten

Johann Bernhard Zündel
1791–1863



Johann Georg Rauch
1789–1851



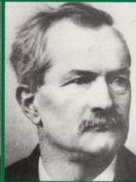
Johannes Müller I
1813–1873



David Hurter II
1807–1885



Johannes Müller II
1837–1901



Heinrich J. A. Müller
1875–1948



AG Müller Schaffhausen ab 1999 Carta Mundi Belgien



